



Der 79. Bayerische Ärztetag findet am 10. Oktober 2020 in den Eisbach Studios in München statt.

## Das Bayerische Ärzteblatt vom Oktober 1970

Professor Dr. Hans Adolf Kühn, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Würzburg, schreibt über die Aufgaben der balneologischen Forschung: „Wenn man in der Medizin heute ernsthaft davon spricht, dass die Einheit von Forschung und Lehre an der Universität nur mehr eine Fiktion darstelle, dass die Universität in der heutigen Massengesellschaft

nur noch die Aufgabe der Lehre, das heißt der möglichst schnellen und effektiven Vorbereitung auf den künftigen Beruf, erfüllen könne, dass die Medizin-Schule, die ‚Medical School‘, die einzige Möglichkeit biete, das auf einen riesigen Umfang angewachsene medizinische Wissen dem Studenten in angemessener Weise zu vermitteln, so muss man sich doch andererseits die bange Frage vorlegen, wo dann in Zu-

kunft noch medizinische Forschung, und zwar vor allem klinische Forschung in Deutschland betrieben werden soll.“ Klinische Forschung bedürfe des kranken Menschen selbst, um erfolgreich sein zu können, klinische Forschung könne deshalb nur im Bereich der klinischen Medizin betrieben werden.

Weitere Themen: 23. Bayerischer Ärztetag in Passau. Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung des weiblichen Genital- und Brustkrebses in Bayern. Die Kardioregion und das Frühkarzinom des Magens in röntgenologischer und chirurgischer Sicht. Berufskrankheiten im Bereich des Sehorgans. Forderungen des Hygienikers an das Trinkwasser. Mehr und besseren Spielraum für Kinder! Alkoholikerfibel für den Arzt. Neue Schulen für Zytologie und Orthoptik in Bayern. Zur Geschichte des Medizinalwesens im Fürstentum Passau. Koordinierung des Unfallrettungssystems. Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgiftsucht. Haschischmissbrauch.

Die komplette Ausgabe ist unter [www.bayerisches-aerzteblatt.de/Archiv](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de/Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

der 79. Bayerische Ärztetag (BÄT) sollte eigentlich in Lindau am Bodensee mit einer Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend und einer zweitägigen Arbeitstagung am Samstag und Sonntag stattfinden. Coronabedingt hat die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) den BÄT auf eine eintägige Arbeitstagung am 10. Oktober in München reduziert. Dafür wurde ein Hygienekonzept mit den AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) erarbeitet. Für den BÄT wurden extra Räumlichkeiten angemietet, die die Einhaltung der notwendigen Abstandsregeln ermöglichen. Über die Arbeitstagung und die gefassten Beschlüsse informieren wir Sie in gewohnter Weise in der November-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*.

In dieser Ausgabe schreiben Professor Dr. Marcus Krüger et al. von der Klinik für Neonatologie, München Klinik Harlaching und Schwabing, im medizinischen Titelthema über „Neonatologie – highlighted“. Anhand von drei Fällen aus der Praxis stellen die Autoren die Bandbreite der neonatologischen Intensivmedizin vor. Die Prognose für Frühgeborene an der Grenze zur Lebensfähigkeit habe sich in Bezug auf die Mortalität und Morbidität in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Mit der richtigen Beantwortung von mindestens sieben der zehn Fortbildungsfragen können Sie wieder zwei CME-Punkte erwerben. Von Juni 2019 bis Mai 2020 haben Ärztinnen und Ärzte mit der richtigen Beantwortung der Fortbildungsfragen insgesamt über 50.000 CME-Punkte erworben. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 466.

COVID-19 hat in diesem Jahr auch die medizinische Fortbildung verändert. Auf Seite 468 berichten wir, wie Fortbildungsanbieter, Referenten, Teilnehmer und die BLÄK diese Herausforderungen gemeistert haben. Außerdem informieren wir in weiteren Beiträgen über das Kawasaki-Syndrom, die Versorgung von Mukoviszidose und die Influenzaimpfung für die kommende Grippeaison.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre

Ihr

Jodok Müller  
Redakteur